

## Ausflug der Kantorei Illnau-Effretikon am 28.9.21

- ! Das perfekte Reiseprogramm bei Regen + Nebel + Kälte!  
Lozzi-Museum im Wald ZH und Mittagessen in Atzmännig.
- Natürlich hätten wir gerne Sonnenschein und Wärme genossen, jedoch, es sollte nicht sein!
- Mit dem Zug reisten wir nach Rütli und dann mit dem Bus nach Wald, Haltestelle Katholische Kirche.  
Im Winter hängen lange Eiszapfen an den Felswänden des Jonatals; für uns versteckte sich die Jona hinter grünem Laub.
- Ein paar Minuten von der Bushaltestelle <sup>entfernt</sup> ist das Bleiche-Areal, an der Jona gelegen. Hier ist auch das "Lozzi"-Museum, unser erstes Ziel.  
Von Frau Pestalozzi, der Witwe von Ivan, der Mitte Jahr 86-jährig verstorben ist, wurden wir herzlich willkommen geheissen.  
Wir durften frei auswählen, welches der zum Teil filigranen Werke aus Draht und Zubehör, wir in Bewegung setzen wollten. Es klapperte, es rumpelte und piepste und immer wieder ein lautes Lachen, ein Aha, ein Staunen. Viel Witz aber auch viel Tiefsinn beim modellierten "Fusspilz", der "Schnell-Imbiss" Kreation oder der Kuckucks-Uhr Variante.

Ein Vergnügen für Jung und Alt!

Nach knapp 1½ Stunden schlossen wir unseren Besuch ab mit dem Lied "Dona nobis pacem" ganz im Sinne von Ivan Pestalozzi . . . .